

Werksstandard

(Stand 1/2021)

Allgemein

Wir fertigen gefalzte Luftleitungen, Formstücke sowie Sonderbauteile aus verzinktem Stahlblech, Güte DIN EN 10346 bzw. DIN EN 10143-DX 51D, Zinkauflage 140 bis 275 g/m²

Allgemeine Ausführung nach DIN EN 1505 und 1507 sowie der VDI 3803 und VDI 6022
Geeignete Profilierung zur Flächenversteifung ab einer Kantenlänge von 400 mm

Die Abrechnung erfolgt nach DIN 18379 aktueller Stand

TLC-Werksstandard

Unsere Standardausführung erfolgt entsprechend DIN 1505 und 1507 in der Dichtheitsklasse B und der Druckklasse Niederdruck

Luftleitungsverbindungen für Standardausführung wie nachfolgend:

Kantenlänge bis 1000 mm	LP 20
Kantenlänge 1001 bis 2000 mm	LP 30
Kantenlänge ab 2001 mm	LP 40

(abweichend von der DIN sind auch Rahmenänderungen optional möglich)

Die Ausführung der Falze erfolgt mittels Pittsburgh-, Kanal- oder Punktfalz, kleinste Kantenlänge ist 150 mm.

Die erforderliche Flächenversteifung erfolgt durch eine Z-Profilierung und punktuelle Rohrversteifung

Für die Kennzeichnung der Bauteile verwenden wir ablösbare Etiketten (innen od. aussen) bzw. einen Farbstift (innen); die Ausführung kann auch kundenspezifisch erfolgen

KANAL

Die Kanalstandardlänge ist 1500mm, abweichende Kanallängen sind optional erhältlich
Bei Passlängen werden die Rahmen mittels Klebeband bzw. Bohrschrauben (SW 7) fixiert

Bei der Verwendung von Rohrversteifungen behalten wir uns vor, diese lose mitzuliefern, um eine effektive Transportkapazität zu realisieren

BOGEN

Standardradius:	R=120 mm
Standardausladung	150 mm
kleinster möglicher Radius	R=100 mm
kleinste mögliche Ausladung m. Radius	130 mm (kleinere Ausladung erfolgen in eckiger Ausführung)
kleinste Halslänge	30 mm

Anzahl Leitblech (46-90°)	ab 401 mm Kantenlänge 1 Luftleitblech
Leitblechanordnung nach DIN EN 1505	ab 801 mm Kantenlänge 2 Luftleitbleche
Kantenlänge b nach DIN 18379 (VOB Teil C)	ab 1601 mm Kantenlänge 3 Luftleitbleche

Werksstandard

(Stand 1/2021)

ROHRÜBERGÄNGE eckig > rund

Die Standardausführung erfolgt rohseitig in Steckverbindermaß, optional auch in Muffenmaß bzw. mit Flansch möglich. Bei einer Ausführung in der Dichtheitsklasse C erfolgt der Rohranschluß mit Lippendichtung.

Abrechnung

Kanal- und Kanalformteile werden nach der aktuellen Norm DIN EN 1505 gefertigt und nach DIN 18379 abgerechnet.

Die Leitbleche in den Bögen sind in der Abrechnung der Formteil-Oberfläche enthalten und auf Basis der DIN 18379 nicht gesondert zu vergüten. Werden weitere Leitbleche aus Gründen der Strömungstechnik gewünscht/benötigt, können diese als Zusatzleistung erbracht und als Mehraufwand berechnet werden.

Kanäle bis 900 mm Länge werden als Formteil (Kanalteil) pro m² abgerechnet, ab 901 mm Länge erfolgt die Abrechnung als Kanal pro m².

Verpackung und Lagerung

Die Lagerung der angefertigten Bauteile erfolgt im Innenbereich, geschützt vor Witterungseinflüssen.

Der Versand der Lüftungsbauteile wird per Firmen-LKW od. Spedition (lose oder Palette) bzw. per Paketdienst realisiert.